

22. Oktober 2025

Nordrhein-Westfalen-Plan für gute Infrastruktur

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde,

gestern haben wir das größte Infrastruktur- und Investitionsprogramm der Landesgeschichte beschlossen: In den nächsten 12 Jahren investieren wir über 30 Milliarden Euro: in Kitas, Schulen und Universitäten, Straßen und Brücken, Krankenhäuser und Sportanlagen.

Wir können in Nordrhein-Westfalen in vielen Bereichen, insbesondere bei Kindern und Bildung sowie Innerer Sicherheit auf die Erfolge unserer Politik in den vergangenen Jahren verweisen. Wahr ist aber auch: in zurückliegenden Jahrzehnten konnten viele notwendige Investitionen nicht erfolgen. Und das spüren wir heute an verschiedenen Stellen wie zum Beispiel sanierungsbedürftigen Schulgebäuden, Brücken und Straßen. Jetzt gehen wir diesen enormen Investitionsstau an. Mit dem Nordrhein-Westfalen-Plan für gute Infrastruktur unternehmen wir eine große Kraftanstrengung. Eine Kraftanstrengung, die vor allem vor Ort in den Städten und Gemeinden dafür sorgen wird, dass die Menschen spüren: Der Investitionsstau wird aufgelöst, es geht was voran in unserem Land.

Der Nordrhein-Westfalen-Plan für gute Infrastruktur umfasst den Anteil des Landes am Sondervermögen des Bundes in Höhe von 21,1 Milliarden Euro. Darauf satteln wir garantierte Landesmittel drauf, um noch mehr zu schaffen. Knapp 10 Milliarden Euro investiert das Land. In Summe also 31,2 Milliarden Euro. 21,3 Milliarden Euro davon gehen an die Kommunen, das sind fast 70 Prozent.

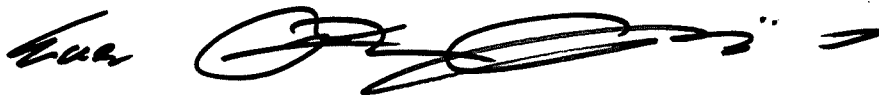
Zusätzlich garantiert die Landesregierung den Kommunen die Höhe der bisherigen Investitionspauschalen für die nächsten 12 Jahre und damit weitere 27,6 Milliarden Euro an Investitionsmitteln. Sollten die Steuereinnahmen in Nordrhein-Westfalen sinken, würden die Pauschalen aus Mitteln des Landeshaushalts aufgestockt.

Durch die anteilige Übernahme der kommunalen Altschulden entlasten wir viele Kommunen zusätzlich und verschaffen ihnen neue Spielräume. So sorgen wir für sichtbare Verbesserungen vor Ort und ein Jahrzehnt der Planungssicherheit für unsere Kommunen und für die Menschen in unserem Land.

Insgesamt werden in Nordrhein-Westfalen in den nächsten 12 Jahren somit allein aus diesen Töpfen rund 60 Milliarden Euro verlässlich in die Infrastruktur investiert. Rund 50 Milliarden davon werden den Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt. Das zeigt: Wir lösen unser Versprechen ein, die kommunale Familie weiter zu stärken. Zudem haben wir darauf geachtet, dass die Mittel so einfach und unbürokratisch wie möglich vor Ort ankommen. So wird der Großteil der Mittel (10 Milliarden Euro) über Pauschalen zur bürokratiearmen Verwendung an die Kommunen gegeben. Der beigefügten Anlage können Sie weitere Details entnehmen.

Der Nordrhein-Westfalen-Plan für gute Infrastruktur ist ein in der Geschichte unseres Landes bislang nie da gewesenes Programm für Investitionen vor Ort. Der Plan wird auch zu einem Pakt der Generationen. Es wird investiert für Kinder, die jetzt noch nicht geboren sind, für alle, die heute mitten im Leben stehen, aber auch für alte und kranke Menschen. Wir sind überzeugt: Der Nordrhein-Westfalen-Plan wird den Alltag der Menschen verbessern, den Zusammenhalt und unser Land insgesamt stärken, für neues Wachstum sorgen und so Wohlstand sichern.

Herzliche Grüße

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Karl' followed by a stylized, flowing signature.